



## Zugang zur hörenden Welt

TU Darmstadt baut Barrieren ab

**Darmstadt, 12. Januar 2011. Wenn es im Umfeld hörbeeinträchtigter Menschen laut zugeht, wird für sie die Verständigung immer schwieriger. Die Technische Universität Darmstadt erleichtert nun diesen Menschen das Zuhören im Audimax.**

Die TU Darmstadt hat Induktionsschleifen in das Audimax verlegt. Das zu übertragende Programm wird von einem Mikrofon aufgenommen. Dessen Ausgangsspannung speist über eine Verstärkerkette eine im Boden oder in der Wand verlegte Drahtschleife, die ein Magnetfeld produziert. In der im Hörgerät eingebauten „Telefonspule“ wird dadurch eine Spannung induziert: Diese dient als Eingangssignal für die Signalverarbeitungskette des Hörgerätes. Dieses Prinzip bewirkt eine höhere Sprachverständlichkeit für schwerhörige Zuhörerinnen und Zuhörer als es mit Lautsprecherbeschallung, insbesondere in halligen Räumen, möglich ist. Darüber hinaus schätzen die Betroffenen das einfache Umschalten des Hörgeräts. Der Betrieb und die Bedienung sind einfach und unproblematisch.

Nach einem erfolgreichen Echt-Test mit Betroffenen ging die Anlage zum Jahreswechsel in Betrieb. Damit setzt die TU eine integrative Architektur entsprechend dem „access for all“-Gedanken um. Im geplanten Hörsaal- und Medienzentrums auf der Lichtwiese werden im großen Hörsaal weitere Induktionsspulen verlegt werden.

Die Universitäten in Tübingen, Hamburg, Frankfurt, Zittau und Weimar haben bisher große Hörsäle mit diesen Komponenten ausgestattet.

### Weitere Informationen

Sabine Hopp, Leiterin Projekt Handicap der TU Darmstadt,  
Fax: 06151 16-3871, E-Mail: [hopp@pvw.tu-darmstadt.de](mailto:hopp@pvw.tu-darmstadt.de)

MI-Nr. 1/2011 map

Referat Kommunikation  
Corporate Communications

Karolinenplatz 5  
64289 Darmstadt

Ihre Ansprechpartnerin:  
Marina Pabst  
Tel. 06151 16 - 27 50  
Fax 06151 16 - 41 28  
[pabst@pvw.tu-darmstadt.de](mailto:pabst@pvw.tu-darmstadt.de)

[www.tu-darmstadt.de/presse](http://www.tu-darmstadt.de/presse)  
[presse@tu-darmstadt.de](mailto:presse@tu-darmstadt.de)